MONTAGE UND HANDHABUNG

Automatischer Kamin auf Pellet

<<EKO-LINE>>

4 •1. EC Kompatibilitätserklärung
5 •2. Garantie
6 •3. Allgemeine Warnungen
7 •3.1. Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen
8 •4. Anweisungen für einen sicheren Betrieb
8 •4.1. Erklärung der Symbole
9 •4.2. Auftreten von Gasgeruch
10 •4.3. Wechsel zur anderen Sorte von Brennstoffen
10 •4.4 Erhaltung
10 •4.5. Brennluft/ Raumluft
10 •5. Kamindaten
10 •5.1. Qualitätserklärung
11 •5.2. Typbezeichnung
12 •5.3. Technische Daten
12 •5.4. Kaminbeschreibung
14 •5.5. Angewante Regelungen
15 •5.6. Lieferumfang
15 •6. Einbau
15 •6.1. Wichtige Anleitungen
16 •6.2. Platzauswahl zum Einbau
17 •6.3. Anschluss des Schornsteins
17 •6.4. Vorbereitungen der Montage
18 •6.5. Stromanschluss
20 •6.6. Inbetriebnahme
21 •7. Konfiguration des Kamins
21 •7.1. Beschreibung der Funktionen

22 •7.2. Aktivierung der Kamins
26 •7.3. Regulation
27 •7.4. Weitere Funktionen
27 •7.4.1. Hysterese
27 •7.4.2. Reinigungszeitraum
28 •7.4.3. Reinigungsdauer
28 •7.4.4. Sprache
29 •7.4.5. Eingang-Telefon
29 •7.4.6. Uhr
30 •7.4.7. Timer
31 •8. Reinigung und Erhaltung
33 •8.1. Reinigung der Metallteile
33 •8.2 Reinigung des Ausenmantels
33 •8.3. Reinigung des Brenners
34 •8.4. Glasreinigung
34 •8.5. Glasaustausch
35 •8.6. Jährliche Erhaltung/Reinigung
35 •8.7. Zeitraum der Nichtbenutzung des Kamins
36 •9. Betriebfehler des Gerätes
36 •9.1. Fehler im Rauchleitersystem
36 •9.2. Fehler am Motor für das Einführen von Pellets
36 •9.3. Aktivierungsfehler
36 •9.4. Stromausfall
37 •10. Mögliche Störungen, ihre Ursachen und ihre Behebung
42 •11. Anleitung für die Einschätzung der Pelletquälitat

1. EC Kompatibilitätserklärung

Im Einklang mit den folgenden Rechtlinien:

Europäische Direktiven 73/23 EEZ und späteren Zusatzartikel 93/68, 89/336 EEC und späteren Zusatzartikel 96/68 EEC, 92/31 EEC, 93/97 EEC

„KOVAN" M.I.- ul.Branilaca Grada bb, 75320 Gračanica, unter unserer eigener Verantwortung, erklären wir dass unsere Ekoline Kamin Serie im Einklang mit den Ansprüchen der Sicherheitsstandarde des CE Zeichens designiert und konstruiert wurde. Unsere Erklärung ist gültig für alle unsere Kamintypen.

Sehr geehrter Kunde!

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Entschluss unseren „Eko-line" Kamin zu erwerben, ein modernes Qualitätsprodukt das Ihnen grösstmöglichsten und langfristigen Komfort verspricht, dank seiner Zuverlässigkeit und Sicherheit.

Die Pflege des Kamins ist sehr leich und kann von Ihnen selbst ausgeführt werden, als auch von unserem technischen Service Kovan, der alle nötigen Reserveteile dabei hat falls benötigt. Diese Gebrauchsanweisung beinhaltet wichtige Daten und Anleitungen die befolgt werden sollten um die Montage so einfach wie möglich auszuführen um die Qualität des Produkts länger zu erhalten.

Manager d.o.o. „Kovan" Gračanica

2. Garantie

„Eko-line“ Kamine beinhalten eine Garanite die bestätigt wurde von dem Hersteller „KOVAN“ M.I. Gračanica. Der Hersteller als auch Vertreiber garantieren Ihnen dass das Produkt innerhalb des Garantiezeitraumes fehlerfrei arbeiten wird wenn die Anweisungen aus dieser Gebrauchsanweisung eingehalten werden.

Die Garantie ist ein Bestandteil des Produkts, und seine Wichtigkeit ist bedingt durch die Lesbarkeit und das korrekte und Wahrheitsgemässe ausfüllen der Daten.

Wir empfehlen Ihnen die Montage des Kamins einem Fachmann zu überlassen oder unseren technischen Service „Kovan“, der Ihren Kamin professionell montieren wird.

Bevor Sie etwas an dem Kamin ausführen lesen Sie die Gebrauchsanweisung gut durch, als auch die Bedingungen der Garantie.

3. Allgemeine Warnungen

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung gut durch damit Sie sich mit der Handhabung, dem Gebrauch und der Erhaltung von dem Kamin gut bekannt machen.

Das Produkt wird in einem Paket geliefert, es ist vor Brüchen gesichert, im Einklang mit den Sicherheitsvorkehrungen. Im Fall dass der Inhalt des Patektes nicht Ihrer Bestellung entschpricht, kontaktieren Sie unseren Service „Kovan“ oder dem Vertreiber.

Alle lokalen Regelungen, einschliesslich Landes und EU Normen müssen bei der Montage berücksichtigt werden.

Der Kamin sollte nur so benuzt werden wie es vom Hersteller vorhergesehen worden ist und für die der Kamin konstuiert wurde.

Eine regelmässige Erhaltung des Kamins sollte mindestens ein mahl Jährlich ausgeführt werden.

Diese Gebrauchsanweisung ist ein Bestandteil des Produkts und sollte gut aufbewahrt werden. Wenn Sie das Produkt an eine andere Person weiter geben sollten Sie nicht vergessen die Gebrauchsanweisung beizulegen. Wenn die Gebrauchsanweisung verloren geht oder beschädigt wird, verlangen Sie eine neue von unserem technischen Service „Kovan“.

3.1. Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen

Die Nutzung von Geräten die Brenstoffe benötigen, elektrische Energie oder Wasser verlangt von uns das wir uns an bestimmte Sicherheitsvorkehrungen halten.

- Kindern und unbefugten Personen ist es nicht erlaubt den Kamin handzuhaben
- Wenn Sie den Geruch von entzündbaren Materialien im Raum riechen, lüften Sie den Raum gut in dem Sie ein Fenster oder die Tür öffnen und verlangen Sie nach Hilfe von unserem technischen Service „Kovan“
- Der Kamin ist ein elektrisches Gerät und es ist verboten es mit nassen Füssen oder barfuss anzufassen
- Es ist verboten den Kamin zu säubern oder einzugreifen wenn der Kamin noch an die Stromversorgung angeschlossen ist
- Es ist nicht erlaubt die Sicherheitseinstellungen des Kamins oder des Regulators zu ändern ohne die Anweisungen oder die Genemigung des Herstellers
- Es ist nicht erlaubt die elektrischen Anschlüsse des Kamins auszustecken auch wenn der Kamin von der Stromversorgung ausgeschaltet ist
- Es ist nicht erlaubt entzündbare Materialien in der Nähe des Kamins aufzubewahren. Bewahren Sie nicht flüssige Brennstoffe, Verflüssiger, Farben oder Papier in der Nähe des Kamins

4. Anweisungen für einen sicheren Betrieb

4.1. Erklärung der Symbole

Anweisung für einen sicheren Betrieb sind in der Gebrauchsanweisung mit einem Ausrufezeichen in einem Dreieck markiert.

Worte (Vorsicht, Warnung, Gefahr) markieren die grösse der Gefahr die entstehen würde wenn die Sicherheitsvorkehrungen nicht eingehalten werden würden.

- **Vorsicht** heisst das materielle Schäden entstehen könnten
- **Warnung** heisst das leichtere Verletzungen oder grössere materielle Schäden entstehen könnten
- **Gefahr** heisst das schwere Verletzungen entstehen könnten. In ganz schweren Fällen besteht sogar Lebensgefahr

Bemerkungen im text sind mit dem Sybol links markiert

Bemerkungen enthalten wichtige Daten über Situationen in denen keine Gefahr für die Person oder den Kamin besteht.

4.2 Im Fall des Auftretens von dem Geruch von Gasen

- Schallten Sie den Kamin aus
- Öffnen Sie alle Türen und Fenster
- Fragen Sie nach Hilfe einer Fachperson oder einem technischen Service

Wenn der Schorstein in Flammen steht (das können Sie auf folgende Weise feststellen: visuell- auf der oberen rechten Seite des Schornsteins sehen Sie eine Flamme oder leuchtende Funkeln, per Hörvermögen- Geräusche im Schornstein, per Berührung, aber nur wenn keine Gefahr besteht sich zu verbrennen- wenn der Schornstein eine ungewöhnlich hoche Temperatur hat) schalten sie den Kamin aus. Alle Öffnungen am Kamin müssen geschlossen sein. Es ist nicht erlaubt sie zu öffnen wärend der Schornstein in Flammen steht. Eventuelle zusätzliche Öffnungen am Kamin (Reinigungstür, Reserveöffnung) müssen auch gut verschlossen sein. Der Kamin sollte wärend er in Flammen steht und in der Auzüngungszeit und Kühlungszeit gut bewacht werden. Es ist streng verboten den Schornstein direkt zu kühlen oder auszulöschen weil das eine Explosion verursachen könnte und einen Brand in dem Gebäude in dem er sich befindet. Es ist erlaubt in einigen Fällen die Objekte in der Nähe des Schornsteins mit zweckmässigen Mitteln zu kühlen, wenn Sie feststellen das sie sich entzünden könnten. Zusätzlich zu allen Sicherheitsvorkehrungen sollten Sie die Feuerwehr informieren.

4.2 Wechsel zur anderen Sorte von Brennstoffen

Es ist nicht erlaubt andere Sorten von Brenstoffen zu benutzen, andere Geräte an den Kamin anzuschliessen oder selbstständig Änderungen an dem Kamin vorzunehmen.

4.2 Erhaltung

Der Kunde ist verantwortlich für die Sicherheit und die ökologische Akzeptabilität der Installation.

4.2 Brennluft/Luft im Raum

Schliessen Sie die Ventilationsöffnungen und Luftzugänge nicht und verkleinern Sie sie auch nicht, sondern sorgen Sie für eine gute Luftzufuhr.

5. Daten zum Kamin

5.1. Qualitätserklärung

Die Konstruktion des Kamins ist im Einklang mit dem europäischen Direktiven CEE 73/23 und den Zusatzartikel 93/68 CEE, CEE 89/336 und den Zusatzartikel 93/68 CEE;92/31CEE; 93/97 CEE und den europäischen Normen. Unsere Kamine haben alle Heizungstests, Elektrotests

bestanden im Einklang mit den Referenten Standarts EN 60335 i EN 60366.

Alle nötigen mechanischen Tests bezogen auf Materialien aus denen der Kamin gemacht worden ist, wurden von einem spezialisierten Labor für das Testen von Materialien und Konstruktionen ausgeführt, dem „Rudarski Institut“ in Tuzla.

Wird verfügen über alle Dokumente und Berichte über die Quälitat unseres Produktes.

Die Herstellungsquälitatssicherheit wird garantiert von userem überprüften System der Herstellungsqualität, der finalen Kontrolle und Testierungen des Tüv-cert 15 100 75054 im Einklang mit den Referenten Standard EN 9001:2000. Unsere Herstellung ist unter der regelmässigen Kontrollaufsicht eines Unternehmens das Tests durchführt.

5.2 Typbezeichnung

EKO-1-7.5	7,5 kW

Erklärung der Typbezeichnung:

EKO – *Ö*kologischer Kamin (erfüllt die Bedingungen der europäischen Direktiven)

1 – Nummer der Herstellungsversion

7.5 – Heizungskraft

5.3. Technische Daten

Parameter	E	7,5 kW
Kamintyp	-	EKO-1-7.5
Breite / Tiefe / Höhe	cm	75/59/131
Gewicht	kg	105
Lufteingang	mm	35
Rauchausgang	mm	80
Heizungskapazität	m^2	do 70
Betriebsautonomie	h	10
Nominale thermische Kraft	kW	7,5
Brennstoff	Holzpellets Φ6mm	
Brennstoffverbrauch (min / max)	kg/h	0,75-2,4
Effizienz	%	92
Tankkapazität	kg	16
Energieverbrauch	W	60
Stromversorgung	V/Hz/fase	AC 230/50/1
Kontrollspannung	V	DC 12
Installierte Kraft	W	450
Farben	Gelb, Beige, Rot, Grau, Weiß	

5.4 Kaminbeschreibung

Der Kamin wurde konstruiert um auf Holzpellet betrieben zu werden (Diameter von ϕ6 und maximaler Länge von 30mm). Der Kamin wurde aus Stahl konstriuert das mittels Hartlöten von Zinblechen hergestellt wurde. Der Kamin besteht aus dem inneren feuerfestem und dem äuseren Schutzmantel und der zusammensetzung von Ofen und Pelletlager. Der feuerfeste Mantel besteht aus Kesselblech 4 /W4/HII / DIN 17155.

Der Kamin kann nur auf Holzpellet betrieben werden von 6 mm Durchmesser

Der Kamin beinhaltet einen Ventilator für die Zufuhr von warmer Luft, mit dem Durchfluss von etwa 60m^3/h, so wird die warme Luft gleichmässig in dem Raum verteil in dem der Kamin montiert ist.

Bewegung der Rauchgase: die warmen Rauchgase erheben sich aus der Feuerkammer in die Raumkammer wo sie sich abkühlen in dem sie die Temperatur mit dem Blech austauschen und dann, weggestossen von neuen warmen Rauchgasen bewegen sie sich in eine neue Raumkammer, die Austauschkammer. Der Blech der Kammer ist eine Barriere rund um die warmen Gase sich bewegen und dabei die Temperatur auswechseln die von den Venitlatoren auf der anderen Seite augenommen werden und in den Raum weiter geführt werden. Solch eine Betriebsweise ermöglicht eine maximale Ausnutzug der Rauchgase bevor sie in den Schornstein gelangen.

Der Brenner wurde als ein kompaktes Modul konstruiert der montagemässig leicht trennbar von dem Pelletzufluss ist. Als Entzünder wird ein elektrischer Heizstab benuzt der automatisch ein und ausgeschalltet wird. Der Entzünder ist im Durchgang der Luftturbine plaziert. Eine kontrolierte Luftzufuhr wird von der Luftturbine reguliert.

Die Nummer der Rotationen wird durch ein Elektromodul kotroliert. Der Ventilator ist lautlos.

Die Stromversorgung entspricht den Sicherkeitsmasnahmen von Haushaltsgeräten. Die Stormversorgung wird per Kabel ausgeführt, über einen Stecker, beziehungsweise über einem Stromkreisunterbrecher bei Kaminen mit direktem Anschluss. Der Stromversorgungsleiter ist mit einer Schutzschicht überzogen und entspricht dem Durchmesser von 3x1,5mm^2.

Alle Bestandteile des Kamins die hochen Temperaturen ausgesetzt sind wurden mit einer Schutzschicht überzogen, einer wasserfesten Metalfarbe, die Temperaturen bis zu 700°C aushält. Die weiteren Bestandteile des Kamins wurden mit einer antikorrosiven Farbe in zwei Schichten aufgetragen. Der ausen Mantel ist plastifiziert worden.

Es entsteht keine Emission von Abgasen in den Raum in den sich der Kamin befindet.

5.5. Angewante Regelungen

Während der Konstruktion und der Montage des Kamins wurden folgende Regelungen und Anweisugnen eigehalten:

Die Konstruktion des Kamins ist im Einklang mit den europäischen Direktiven CEE 73/23 und Zusatzartikel 93/68 CEE, CEE 89/336 und Zusatzartikel 93/68 CEE;92/31CEE; 93/97 CEE und europäischen Normen:

- BS EN 292-1:1991 - Gerätesicherheit. Grundkonzepte, generelle Designprinzipien. Grundterminologie, Metodologie
- BS EN 292-2:1991 - Gerätesicherheit. Grundkonzepte, generelle Designprinzipien. Technische Prinzipien und Spezifikationen
- BS EN 60335-2-88:2002 – Gerätesicherheit für Haushaltsgeräte und änliche Elektrogeräte. Speziele Bedingingen. Bedingungen an Heizung, Ventilation und Kühlungssysteme.

5.6. Lieferumfang

- Kamin
- Bedienungsanleitung
- Garantie

6. Einbau des Kamins

Die Montage des Kamins sollte einem Fachmann anvertraut werden

6.1. Wichtige Anweisungen

Bevor Sie den Kamin in Betrieb setzen lesen sie bitte die Gebrauchsanweisung gut durch. Wenn Sie die Anweisungen nicht verstehen kontaktieren Sie einen Fachmann oder den technischen Service des Herstellers.

Nur die vorgeschriebenen Brennstoffe benutzen. Achten Sie darauf dass das Pellet das Sie benutzen von guter Qualität ist.

Es ist streng verboten andere Abfälle oder Materialien in dem Brenner zu entsorgen.

Es ist streng verboten flüssige Brenstoffe hinzuzugeben.

Sie sollten nie die Tür des Kamins öffnen wenn er im Betrieb ist.

Wären des Betriebs werden das Glass, die Rauchleiter und die Oberfläche sehr heiss, Vorsicht ist geboten.

6.2. Platzauswahl zum Einbau

Die Montage des Kamins sollte in einem grossen zentralen Raum ausgeführt werden damit eine gleichmässige Verteilung der warmen Luft ermöglicht wird.

Es ist wichtig das der Raum in dem der Kamin montiert wird durchlüftet wird.

Bevor Sie einen Kamin in eine Wohnung montieren fragen Sie nach dem Einverständnis des Besitzers

Die Wand an die der Kamin montiert wird sollte nicht aus Holz sein oder anderen leicht brennbaren Materiealien

Alle brennbaren Materialien, Objekte oder Möbelstücke sollten mindestens einen Meter von dem Kamin entfernt werden.

Der Kamin sollte auf eine gerade und nicht entzündbare Fläche plaziert werden

Die Mongate des Kamins sollte einem Fachmann überlassen werden. Bei der Montage des Kamins sollten Landesregulierunden und internationale Normen eingehalten werden. Im Falle einer Kolision der jeweiligen Regulierungen und Normen sollten die Landesregulierungen eingehalten werden

Wenn der Monteur die besagten Regulierungen und Normen einhällt wird ein sicherer und ökonomischer Betrieb der des Kamins ermöglicht.

6.3. Schornsteinanschluss

Der komplexe Einfluss des Schornsteins auf den Betrieb des Kamins wurde mit der Installierung eines Ventilators auf dem Schornsteinausgang eliminiert. In dem die Nummer der Rotationen kontroliert wird, wird so der gebrauchte Unterdruck erzeugt der nötig ist um die Hindernisse im Kamin zu überwinden und einen Unterdruck im Brenner zu erzeugen.

Bevor sie den Kamin in Betrieb setzen überprüfen Sie die Durchgängligkeit des Schornsteins, der Rauchleiter und des Windschutzgerätes.

6.4. Montagevorbereitungen

Der Kamin wird in Einer Schutzfolie geliefert. Die Garantie und die Gebrauchsanweisung wurden unter der Folie auf die obere Seite des Kamins plaziert. Das Reinigungszubehör wurde im Pelletbehälter befestigt, bevor sie den Kamin montieren sollten sie das Reinigungszubehör entfernen.

Plazieren Sie den Kamin an die vorhergesehene Stelle.

Schliessen Sie den Kamin an den Schornstein an so das ein leichter Fall zu dem Kamin entsteht.

Schliessen Sie den Kamin an die Stromversorgung mit Hilfe des Kabels an.

6.5. Stromanschluss

Gefahr: vor elektrischem Schlag**!**

Bevor Sie irgendwelche Arbeiten an dem Stromanschluss des Kamins vornehmen sollten Sie den Kamin von der Stromversorgung abtrennen

Alle regulations, sicherheits und kontroll Gerate des Kamins wurden geprüft und getestet. Sie sollten einen einphasigen Stecker für den Kamin an einer leicht erreichbaren Stelle

finden . Die Stelle des einphasigen Steckers sollte so plaziert sein das sie immer leicht zu erreichen ist.

Bemerkung:

- Der elektrische Anschluss sollte den gesetzlichen Sicherhetisvorkehrungen für Haushaltsgeräte entsprechen
- Eine Schutzleitung muss vorhanden sein
- Im Fall dass das Stromversorgunskabel des Kamins direkt an das elektrische Netz angeschlossen ist sollte ein elektronisches faser Trenngerät in den Stromkreiss installiert werden der für eine sichers ausschallten sorgt. Die Distanz zwischen den Kontakten dieses Gerätes sollte eine ausschaltung im Fall einer Überspannung der Kategorie III ermöglichen, im Einklang mit den vorgeschriebenen Normen

Gefahr: Im Fall dass das Stromversorgungskabel beschädigt ist muss es mit einem intakten Kabel ersetzt werden. Die Ersetzung des Kabels sollte einem Fachmann überlassen werden oder dem Service des Herstellers.

Die Elektrokreisse des Kamins sind mit einem Stromkreissunterbrecher von 2A gesichert. Im Fall das der Stromkreissunterbrecher versagt sollte eine kompetente Person die Grüdne überprüften und ihn dann auswechseln. Improvisationen jeglicher Art sind verboten.

Ein und Ausschalten des Kamins

Einschalten: Das Stromversorgungskabel des Kamins sollte an einen einhpasigen Stecker angeschlossen werden. Das leuchtende Display ist ein Zeichen das der Kamin mit Strom versorgt ist. Das System braucht ein par Sekunden um hochzuladen. Nach dem das System hochgefahren ist können Sie das Menu bedienen und mit Hilfe der Funktionstasten die gewünschten Einstellungen aüsfuhren.

Ausschalten: Mir dem Drücken auf die Austaste wird der Kamin ausgeschaltet. Der Ausschaltungsprozess dauert ein par Minuten. Wenn auf dem Display OFF erscheint können wir den Kamin von der Stromversorgung ausschalten.

Der Kamin ist mit einem elektrischen Modul ausgerrüstet der Ihnen eine automatische Bedienung ermöglicht was die Benutzung des Kamins sehr praktisch und bequem gestalltet. Es befindet sich auf der oberen Seite des Kamins.

6.6. Inbetriebnahme

Überprufen Sie ob das Pellet das sie benutzen übereinstimmt mit der Pelletqualität die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben ist. Der Pelletbehälter kann bis zum Rand mit Pellet gefüllt werden. Das Nachladen des Behälters wird nach Bedarf ausgefüh (was abhängig ist von der Ausentemperatur, von der Isolierung des Gebäudes, von der gewünschten Raumtemperatur usw.), beziehungsweise wenn der Alarm Sie informiert das der Kamin ausgeschaltet ist.

Aktivierung und Heizung

Der Kamin sollte gereinigt sein von Asche und Schlacke.

Wenn ein Temperaturregulierer installiert ist stellen Sie die gewünschte Raumtemperatur ein. Alle Kunden die einen Temperaturregulierer haben sollten ihn einstellen über das Displaymenu von dem Kamin.

Gefahr: Öffnen sie niemals die Kamintür sollange der Kamin in Betrieb ist.

7. Konfiguration des Kamins

7.1. Beschreibung der Funktionen

1. Ein/Aus/Zurück
2. Bestätigen
3. Hoch
4. Runter
5. Raumtemperatur
6. Status
7. Eingestellte temperatur
8. Uhrzeit

Zum einstellen des Kamins benutzen Sie die vier Knöpfe auf dem Display.

Ekoline Kamine verfügen über eine Elektronik die 3 Betriebsregime unterstützt P1, P2, P3. Diese drei Regime ermöglichen es das Feuer sehr einfach einzustellen.

Die Betriebsregime P1, P2, P3 werden so eingestellt um das Nivau des Feuers zu kontrollieren und die Schnelligkeit mit der der Raum beheizt wird.

7.2. Aktivierung der Kamins

Halten Sie den Knopf so lange, bis auf dem Display „Einschallten“ steht.

Der Kamin hat einen programmierten Aktivierungs Prozess.

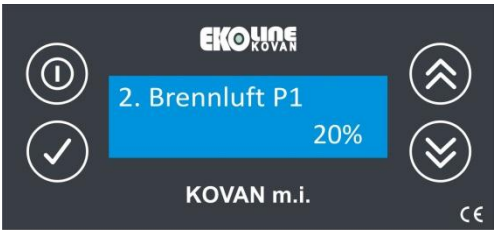
Vor jeder Aktivierung ist es wichitg die Feuerkammer von Asche und unverbrannten Materialien zu reinigen.

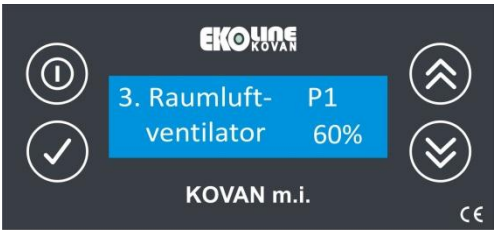
Bei der ersten Aktivierung des Kamins oder der Aktivierung nach Pelletverbrauch ist es nötig den Pelletbehälter bis zum Rand zu füllen.

Nach dem Aktivierungs Prozess schalltet der Kamin auf das Regime ON.

Auf dem Display wird das Regime angezeigt das gerade aktiv ist:

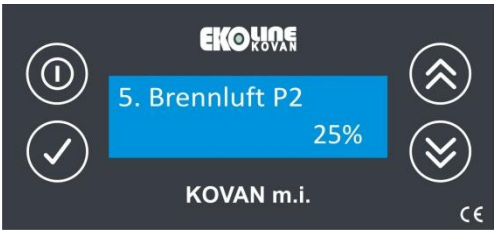
Parameter die bei dem Regime P1 geändert werden können sind:

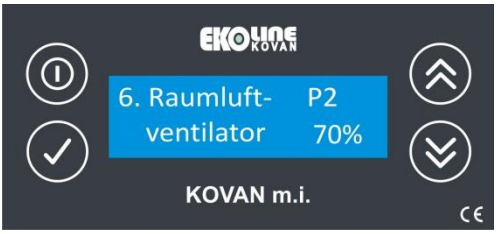




Um den Wert zu ändern, drücken Sie kurz ✓ *und ändern Sie den Wert mit* ⌃ *und* ⌄

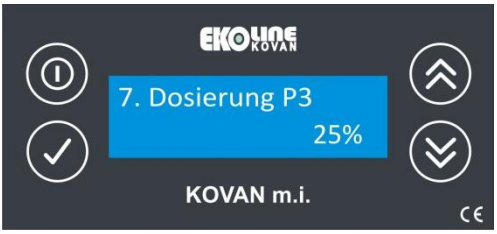
Parameter die bei dem Regime P2 geändert werden können sind:

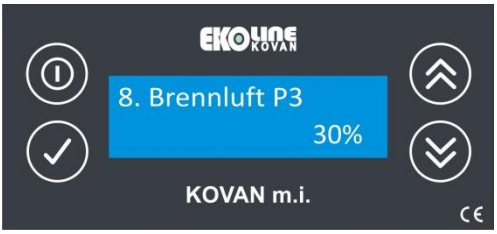


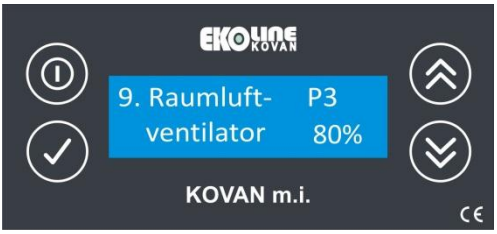


Um den Wert zu ändern, drücken Sie kurz ✓ *und ändern Sie den Wert mit* ⏫ *und* ⏬

Parameter die bei dem Regime P3 geändert werden können sind:







Um den Wert zu ändern, drücken Sie kurz ✓ *und ändern Sie den Wert mit* ⏫ *und* ⏬

7.3. Regulation

In dem sie den Knopf drücken betreten Sie das Menü. Bei dem Eingang in das Menü begint die Nummer vor dem Text and zu blinken. Wenn Sie die Werte ändern wollen drücken Sie den Knopf und die Werte fangen an zu blinken. In dem Sie die Knöpfe OBEN oder UNTEN drücken ändern Sie die Werte. Wenn Sie die Werte eingestellt haben drücken Sie den Knopf .

Die Regulation der Menge von Pellet und Luft wird für jedes Pellet einzeln eingestellt.

Auf Grund des Aussehens des Feuers können Sie die Menge and Luft verringern oder vergrössern. Wenn schwarzer Rauch sichtbar ist oder das Glass am Kamin rauchig ist sollten Sie die Menge an Luft vergrössern.

Wenn der Rauch oder das Glass weiss ist sollten Sie die Menge an Luft verringern.

7.4. Weitere Funktionen

7.4.1. Hystereze

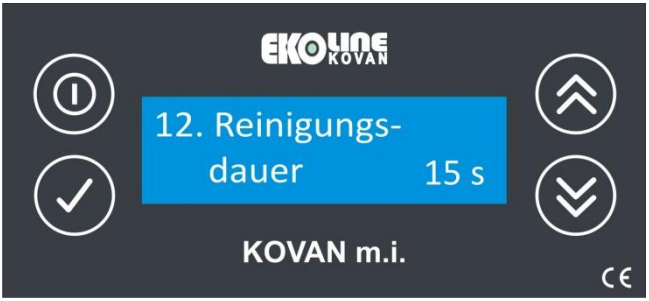
Die Differenz zwischen der angegebenen Temperatur und derRaumtemperaur bei der der Kamin wieder aktiviert wird.

7.4.2. Reingung

Die Häufigkeit der Reinigung des Kamins hängt von der Pelletqualität ab. Meisst ist der Reinigungsprozess nach 15 Minuten erledigt. In dem Zeitraum wird die Feuerkammer von Asche frei geblasen.

7.4.3. Dauer der Reinigung

Die Dauer der Reinigung beträgt durchschnittlich 15 sekunden.



7.4.4. Sprache

Verfügbare Sprachen:

- Deutsch
- Bosnisch
- Englisch
- Slowenisch

7.4.5. Telefoneingang

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen den Kamin per Telefon einzuschallten. Bei Kaminen die diese Einstellung nicht installiert haben müssen diese Funktion blokieren.

7.4.6. Uhr

Ermöglicht es Ihnen die Zeit einzustellen. Wenn Sie die Zeit Aktivierung und Deaktivierung des Kamins benutzen sollte die Zeit richtig eingestellt sein.

7.4.7. Timer

Diese Einstellung ermöglicht es Ihnen die Zeitaktivierung und Deaktivierung des Kamins einzustellen. Wenn Sie diese Funktion nicht nutzen wollen dan stellen Sie sie auf AUS.

Wenn Sie die Zeitaktivierung nutzen wollen dan haben Sie folgende Einstellungen verfügbar:

- Auswahl der Tage:
  - **Mon,...,Son** – die Einstellungen werden für jeden Tag einzeln vorgenommen
  - **Mon-Son** – die Einstellungen werden für die Tage Montag – Sonntag vorgenommen
  - **Mon-Fre** – die Einstellungen werden für die Tage Montag bis Freitag vorgenommen
  - **Sam-Son** – die Einstellungen werden für die Tage Samstag und Sonntag vorgenommen

- Erste Aktivierung des Kamins (1. START):
  - Einstellung der Aktivierungsuhrzeit des Kamins
- Erste Deaktivierung des Kamins (1. STOP):
  - Einstellung der Deaktivierungsuhrzeit des Kamins
- Zweite Aktivierung des Kamins (2. START):
  - Einstellung der zweiten Aktivierungsuhrzeit des Kamins (falls Sie diese Funktion nicht nutzen möchten, dann stellen Sie die Uhrzeit auf 24:00)
- Zweite Deaktivierung des Kamins (2. STOP):
  - Einstellung der zweiten Deaktivierungsuhrzeit des Kamins (falls Sie diese Funktion nicht nutzen möchten, dann stellen Sie die Uhrzeit auf 24:00)

8. Reinigung und Erhaltung

Während des Verbrennungprozesses entstehen Materialien die nicht brennbar sind, so wie Sand das sich im Pellet befindet. Das Pellet wird im Brenner bei einer Temperatur von 1200°C verbrannt, der Sand schmilzt und vereint sich in grössere Klumpen, Schlake. Die Schlake erfüllt mit der Zeit den Raum im Brenner und erschwert den Verbrennungsprozess und der Kamin beginnt Rauch auszulassen, was ein Zeichen ist das es an der Zeit ist ihn zu reinigen. Die Häufigkeit des Reinigungsbedarfs hängt von der

Qualität des Pellets ab. Reinigen sie regelmässig, lassen Sie es nicht zu das der Brenner mit Schlake verunreinigt ist.

Sie können die Kamintür nur öffnen wenn der Kamin gekühlt ist. Öffnen sie die Tür, lehren Sie Feuerkammer, Reinigen Sie die Feuerkammer und legen Sie sie zurrück an ihren Platz, schliesen sie die Tür und reaktivieren Sie den Kamin.

Warnung: Bevor Sie den Kamin reinigen sollten Sie ihn von der Stromversorgung trennen. Schalten Sie das Kabel aus oder schalten sie den Stromkreissunterbrecher aus, bei

Die Schlake wird aus dem Kamin mit einem zweckmässigen Sauger oder per rausgraben entfernt.

Achtung: Der Sauger ist zweckgemäss. Der Aschebehälter ist aus Metal und kann heissen Metal aufnehmen, was nicht der Fall ist mit normalen Staubsaugern.

Der Kamin sollte regelmässig gereinigt werden un einen ungestörten Betrieb zu ermöglichen.

8.1. Reinigung der Metallteile

Benutzen Sie einen feuchten Lappen oder Produkte für die Reinigung von Metall um das Metall am Kamin zu reinigen.

Achtung: Die benutzung von agressiven chemischen Substanzen kann die Oberfläche des Kamins beschädigen.

8.2. Reinigung des Ausenmantel

Benutzen Sie einen weichen, feuchten Lappen und unagressive Reinigungsmittel um den Ausenmantel zu reinigen. Die Oberflache sollte nicht mir kaltem Wasser gesäubert werden, vorallem nicht wenn sie heiss ist, was zu einem thermalen Schock führen kann.

8.3. Reinigung des Brenners

Wenn die Tür Flammenrot brennt oder die Flamme sehr klein erscheint oder von schwarzen Rauch begleitet wird dan heisst das dass sich viel Schlake und Asche angesammelt haben und normale Luftzufuhr erschweren was den Kamin ausschalten könnte.

Wenn sich der Kamin jeden Tag nach der Benutzung ausschaltet sollte die Feuerkammer mit den richtigen

Zubehör gereinigt werden. Es ist wichtig den Kamin die ersten par male nach dem Betrieb zu reinigen, vorallem wenn Sie Pellet von schlechter Qualität benutzen.

8.4. Glasreinigung

Das Glass hat eine selbstreinigende Funktion, was bedeutet das wenn der Kamin in Betrieb ist zirkuliert Luft über seine Oberfläche das das ablegen von Staub und Asche verhindert. Auch mit der selbstreinigenden Funktion, wird das Glass nach einigen Stunden des Betriebs dunkel. Die dunkle Schicht sollte vor dem nächsten Betrieb gereinigt werden. Vor dem Reinigen des Glasses achten Sie auf den Glassrahmen, ob es sich in einem guten Zustand befindet. Ein schlechter Zustand könnte zu Betriebsproblemen des Kamins führen.

8.5 Glasaustausch

Der Kamin wurde mit Keramikglass der Dicke von 4mm ausgerüstet, das thermalen Schocks bis zu 750 °C wiedersteht und kann nur im Fall eines schweren Schlags oder der unfachmänischer Behandlung des Kamins beschädigt werden.

Schlagen Sie die Tür warend des Schliessens nicht zu und schlagen Sie nicht auf die Oberfläche des Glasses. Im Fall einer Beschädigung kontaktieren Sie unseren Service oder Ihren Verteiler.

8.6. Jährliche Erhaltung/Reinigung

Die Folgenden Schritte sollten bei einer jährlichen Reinigung ausgeführt werden damit der Kamin ungestört arbeiten kann:

- Reinigung der Feuerkammer
- Reinigung und Überprüfung der Rauchleiter
- Überprüfung und Auswechslung der Silikondichtung and der Kamintür
- Überprüfung und Reinigung der mechanischen Teile (Motor und Ventilator)
- Auswechslung des Zünders

8.7. Zeitraum der Nichtbenutzung des Kamins

Am Saisonende wenn der Kamin für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird sollte er gründlich gereinigt werden.

Bemerkung: Wir empfeheln Ihnen vor dem Anfang jeder Heizungssaison Ihren Kamin von einem Fachmann überprufen zu lassen. Aus Sicherheitsgründen ist es nötig den Kamin regelmässig zu erhalten in bestimmten Zeitintervalen.

9. Fehler im Betrieb des Gerätes

9.1. Fehler im Rauchleiter System

Im Fall das der Ventilator für Rauchgase nicht funktioniert, wird die Zufuhr von Pellet in die Feuerkammer gestoppt, der Fehler wird angezeigt und der Betrieb des Kamins wird unterbrochen.

9.2. Fehler am Motor für die Pelletzufuhr in den Brenner

Im Fall das der Motor nicht funktioniert, arbeitet der Kamin so lange bis das Pellet in der Feuerkammer verbraucht ist, dann schaltet sich der Kamin aus.

9.3. Aktivierungfehler des Kamins

Im Fall das bei der Aktivierung des Kamins keine Flamme erscheint der Zündungsfehler auf dem Display.

9.4. Stromausfall

Im Fall das ein Stromausfall auftritt hören alle elektrischen Geräte auf zu arbeiten, und in den weiteren 3 bis 5 Minuten kann es zu dem Ausfluss von Rauch aus dem Kamin kommen. Das hat keinen Einfluss auf die Sicherheit. Wenn der Strom

wieder vorhanden ist wird der Fehler auf dem Display angezeigt. Wenn sich der Kamin abekühlt hat (in ungefär 10 Minuten), reinigen Sie die Feuerkammer und starten Sie den Kamin noch einmal.

Bemerkung: Im Fall eines Stromausfalls ist der Kamin mit einem Stromkreissunterbrecher geschützt. Der elektrische Anschluss an dem der Kamin angeschlossen ist muss eine Erdung haben. Der Hersteller haftet nicht fur Schäden die entstehen auf Grund von unfachmänischer Handhabung und dem Anschluss an die Stromversorgung.

10. Mögliche Störungen im Betrieb, die Ursachen und Anweisungen zur Lösung der Störungen

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Alarm: **Rauchsonde**	**1.**Rauchsonde funktioniert nicht **2.**Komunikations-fehler (Kabel abgetrennt)	**1**. Bitten Sie um Hilfe beim Service 2. Bitten Sie um Hilfe beim Service

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Alarm: **Zündungsfehler**	**1.**Keine Pellets **2.**Brenner mit Asche und Schlacke gefüllt **3.**Verrauchte Rauchrohre **4.**Wegen schlechter Qualität fallen die Pellets nicht auf die Schnecke **5.**Elektrischer Zünder funktioniert nicht **6.**Schlechte Pellets (alle aufgezählten Gründe ausgeschlossen, aber es gibt noch immer keine Zündung)	**1.**Pelletsbehälter auffüllen **2.**Brenner säubern **3.**Rauchrohre säubern **4.**Pellets aufschütteln, den Fehler annulieren und Kessel neu starten **5.** Bitten Sie um Hilfe beim Service **6.**Stellen Sie die Funktionen Dosierung der Zündung und Zündungsluft neu ein **7.**Falls Sie den Fehler nicht selbst beheben können, bitten Sie um Hilfe beim Technischen Service

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Alarm: **Der Kamin ist ausgegangen**	**1.**Keine Pellets **2.** Brenner mit Asche und Schlacke gefüllt **3.**Falsch angebrachter Boden am Brenner **4.**Verrauchte Rauchrohre **5.** Wegen schlechter Qualität fallen die Pellets nicht auf die Schnecke **6.** Schlechte Pellets (alle aufgezählten Gründe ausgeschl., aber es gibt noch immer keine Zündung) **7.**Falsch eingestellte Parameter **8**. Kamintür ist nicht geschlossen	**1.** Pelletsbehälter auffüllen **2.** Brenner säubern **3.**Brennerboden richtig einsetzen **4.** Rauchrohre säubern **5.** Pellets aufschütteln, den Fehler annulieren und Kessel neu starten **6.** Stellen Sie die Funktionen Dosierung der Zündung und Zündungsluft neu ein **7.**Parameter überprüfen und eventuell neu einstellen **8.**Schließen Sie die Kamintür

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Alarm: **Systemfehler**	**1**. Prozessor beschädigt	**1.**Bitten Sie um Hilfe beim Service

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Der Kamin ist in Betrieb, erreicht aber nicht die gewünschte Temperatur	**1.**Verschmutzer Brenner und Rauchrohre **2.**Schlechte Pelletsqualität	**1.**Brenner und Rauchrohre säubern **2.**Pellets überprüfen und die Funktion „Dosierung der Verbrennung neu einstellen **3.**Beim Hersteller für Lösung nachfragen
Der Kamin qualmt	**1.**Verschmutzer Schornstein **2.** Verschmutzer Brenner und Rauchrohre **3.**Fehler im Schornstein	**1.**Schornstein säubern **2.** Brenner und Rauchrohre säubern **3.**Eventuelle überflüssige Öffnungen am Schornstein schließen

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Öftere Verschmutzung des Kamins	**1.**Schlechte Pelletsqualität (zu wenig Brennluft)	**1.**Brennluft um 1% - 3% erhöhen (im Verhältniss zum momentanen Wert)
In der Asche befinden sich nicht verbrannte Pellets	**1.**Zu wenig Brennluft	**1.**Brennluft korrigieren
Der Kamin ist nicht mehr in Betrieb und das Display ist nicht beleuchtet	**1.**Fehler in der Stromversorgung **2.**2 A Sicherung durchgebrannt (am elektronischen Modul)	**1.**Stromversorgung überprüfen **2.**Sicherung mit einer neuen originalen ersetzen **3.**Beim neuen durchbrennen um Hilfe beim Service bitten
Probleme im Betrieb wegen zu viel Schlacke im Brenner	**1.**Sehr schlechte Pellets	**1.** Wenden Sie sich an den Pelletshersteller
Probleme im Betrieb wegen zu viel Asche im Brenner	**1.**Sehr schlechte Pellets	**1.** Wenden Sie sich an den Pelletshersteller

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Enormer Verbrauch von Pellets (ohne Veränderung der Außentemperatur)	**1.**Sehr schlechte Pellets mit einer geringen Kalloriekraft **2.**Viel Staub in den Pellets	**1.** Wenden Sie sich an den Pelletshersteller

11. Anleitungen zur Einschätzung der Pelletquälitat

Bei dem Kauf von Pellet verlangen Sie von dem Hersteller eine Qualitätsdeklaration die beweist das die Qualität des Pellets getestet wurde

Die Form des Pellets sollte kompakt sein, einheitlicher Dimensionen mit einem Durchmesser von (⍰6mm). Es ist wichtig zu wissen das feuchtes Pellet an unregluärer Dicke erkennbar ist und es lässt sich auch leicht zwischen den Fingern brechen.

Die Farbe des Pellets sollte ungefär der Farbe des Holzes entsprechen aus dem es gemacht ist.

Eine Pelletpackung darf nicht mehr als 1% Asche oder Sägemehl im Vergleich zur ganzen Pelletpackung haben

Sie sollten von dem Verteiler eine Qualitätsgarantie verlangen die sicherstellt das sich im Pellet keine Fremdkörper befinden. Verunreinigungen die in das Pellet gelingen als Folge Fehler die im technischen Prozess passieren können, verursachen die bereits genannten Probleme während des Brennprozesses.

Vor dem Kauf überprüfen Sie das Gewicht der Packung und vergleichen Sie es mit dem deklarierten Gewicht.